

Ressort: Finanzen

Grüne für weitreichendes Recht auf Heimarbeit

Berlin, 07.10.2016, 15:11 Uhr

GDN - Grüne Spitzenpolitiker fordern ein weitreichendes Recht auf Heimarbeit. Jeder Beschäftigte solle im Homeoffice arbeiten können, schreiben Bundestags-Fraktionsvize Kerstin Andreae und der Politische Bundesgeschäftsführer der Partei, Michael Kellner, in einem Gastbeitrag für die "Welt".

Nur bei "wichtigen betrieblichen Gründen" solle der Arbeitgeber auf Anwesenheit im Betrieb bestehen dürfen. Zur Begründung schrieben Andreae und Kellner unter anderem, dass ein Rechtsanspruch auf Homeoffice die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben verbessere. "Heute definiert sich Wohlstand nicht mehr nur an der Anzahl der geleisteten `Bürostunden` und dem Einkommen, sondern auch an der Zeit, die wir neben unserer Arbeit mit der Familie, den Freunden oder auch für sich selbst verbringen können." Andreae und Kellner verweisen auf die Niederlande, wo Arbeitnehmer einen Antrag stellen dürfen, Arbeitszeiteinteilung und Arbeitsort frei zu wählen. "Der Arbeitgeber kann das zwar ablehnen, muss es aber gut begründen", so die Grünen-Politiker. "Wir sollten in Deutschland noch einen Schritt weitergehen und gleich Nägel mit Köpfen machen. Wir wollen die alten Strukturen aufbrechen und allen Beschäftigten ein Rechtsanspruch auf flexibles Arbeiten, also auf Homeoffice einräumen, sofern keine wichtigen betrieblichen Gründe dagegen sprechen." Appelle aus der Politik, schreiben Andreae und Kellner weiter, "reichen für einen Umbruch nicht aus. Mit einem solchen Rechtsanspruch sind alle Beteiligten - Beschäftigte, Arbeitgeber und Gewerkschaften gleichermaßen - aufgefordert, sich an einen Tisch zu setzen und Lösungen für das `von Zuhause aus Arbeiten` zu entwickeln."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-79101/gruene-fuer-weitreichendes-recht-auf-heimarbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619